

Kunstverein Südsauerland

[Home](#) [Ausstellungen](#) [Piano Solo](#) [Über uns](#) [Anfahrt](#) [Archiv](#) [Impressum](#) [Datenschutz](#)

Piano Solo

PIANO SOLO 2022
in der Stadthalle Olpe

Freitag, 25. März 2022, 20 Uhr
Kit Armstrong (Österreich/Frankreich)

Freitag, 29. April 2022, 20 Uhr
Nicolas Namoradze (Georgien/USA)

Freitag, 6. Mai 2022, 20 Uhr
Eva Gevorgyan (Armenien/Rußland)

BENEFIZKONZERT
Freitag, 19. August 2022, 20 Uhr
Antonii Baryshevskiy (Kiew)

SONNTAG, 11. September 2022, 17 Uhr
Sophie Pacini (München)

SONNTAG, 25. September 2022, 17 Uhr
Juan Pérez Floristán (Spanien)

Freitag, 28. Oktober 2022, 20 Uhr
Arthur & Lucas Jussen (Duo vierhändig)

[WICHTIG: Corona Hygieneregeln](#)

[WICHTIG: Platz-Nummer Nachweis - Konzertabend](#)

[Corona-Brief September 2022](#)

[Kartenbuchungen für Konzerte 2022](#)



Kit Armstrong

**Freitag, 25. März 2022,
20 Uhr**
Stadthalle Olpe

Kit Armstrong
*1992 in Los Angeles, studierte am Curtis Institute of Music und an der Royal Academy of Music in London. Mit 7 Jahren begann er ein Kompositionsstudium an der Chapman University und ein Physikstudium an der California State University, später auch Chemie und Mathematik an der University of Pennsylvania und Mathematik am Imperial College London. Er erwarb einen Master in Mathematik an der Universität Paris VI. Kaum ein anderer junger Künstler – 2022 wird Kit Armstrong 30 Jahre alt – ist auf derart vielen Gebieten versiert und universell ausgebildet wie er. Seine Programme sind eine einzigartige Mischung musikalischer Entdeckungen mit den großen Meisterwerken der Klavierliteratur. Seit seinem ersten Piano Solo-Konzert 2010 mit 18 Jahren kommt der englisch-taiwanische Weltbürger alle Jahre wieder als Freund nach Olpe, wo treue Anhänger seine hohe Anschlagkultur mit ihrer kristallinen Klarheit und souveränen Gestaltungsvielfalt feiern.
Foto: © Neda Navaei

Programm

Charles Valentin Alkan
Préludes op. 31/8 und 31/13

Charles Valentin Alkan
5 Esquisses aus op. 63

Charles Valentin Alkan
Sinfonie für Klavier solo, aus: 12 Etudes op. 39, 4-7

Joseph Haydn
Sonate e-moll Hob: XVI 34

Camille Saint-Saëns
Menuet et Valse F-Dur Op. 56

Camille Saint-Saëns
Mazurka h-moll Op. 66

Camille Saint-Saëns
Les Cloches de Las Palmas gis-moll Op. 111/4

Camille Saint-Saëns
Elegie Nr. 2 F-Dur Op. 160

Rezension

["Piano Solo: Kit Armstrong in Olpe gefeiert" WP 28.03.2022](#)



Nicolas Namoradze

**Freitag, 29. April 2022,
20 Uhr**
Stadthalle Olpe

Nicolas Namoradze
*1992 in Georgien, ist Pianist und Komponist. Er erlangte 2018 weltweite Aufmerksamkeit, als er den Honens International Piano Competition in Calgary, Kanada, gewann – den höchstdotierten Klavierpreis überhaupt. Nach seinem Studium in Budapest, Wien und Florenz zog Namoradze nach New York, um seinen Master an der Juilliard School zu machen und am CUNY Graduate Center über György Ligetis späte Etüden zu promovieren. Zu seinen Aktivitäten gehören u. a. Rezitals in der Carnegie Hall New York, der Wigmore Hall London, dem Konzerthaus Berlin, sowie Auftritte mit Orchestern wie z. B. dem London Philharmonic, Milwaukee Symphony, Calgary Philharmonic, Winnipeg

Programm

Johann Sebastian Bach
Französische Suite Nr. 1 in d-Moll BWV 812

Nicolas Namoradze,
Etudes (selection): V, VI, I

Rachmaninoff - Namoradze
Adagio aus der Sinfonie Nr. 2 Op. 27 (Europäische Premiere)

Johann Sebastian Bach
Contrapuncti VI & VII aus: Kunst der Fuge BWV 1080

Sergei Rachmaninoff
Sonata No. 1 in D minor Op. 28

Symphony, Windsor Symphony und Ottawa National Arts Centre. "Ich muss nicht oft um Worte ringen, aber Nicolas Namoradze hat mich fast sprachlos gemacht" schrieb Michael Church im International Piano Magazine, nach dem Debüt in der Wigmore Hall.
Foto: © Nathan Elson

Rezension

["Nicolas Namoradze begeistert Olper Publikum am Klavier" WP 03.05.2022](#)



Eva Gevorgyan

**Freitag, 6. Mai 2022,
20 Uhr
Stadthalle Olpe**

Eva Gevorgyan

*15. April 2004. Die russisch-armenische Pianistin ist Schülerin von Natalia Trull an der Zentralen Musikschule für begabte Kinder am Moskauer Konservatorium. Seit 2011 hat sie über 20 erste Preise bei Klavierwettbewerben gewonnen, darunter beim Van Cliburn Wettbewerb, bei der Cleveland Internat. Piano Competition for Young Artists, beim Grand Piano Internat. Wettbewerb Moskau, beim Robert Schumann Wettbewerb Düsseldorf, zuletzt 2020 beim Internat. Klavierwettbewerb Jeune Chopin in der Schweiz. Evgeny Kissin erwählte sie zur Stipendiatin des Klavierfestivals Ruhr 2020. Beim berühmten Chopin Wettbewerb Warschau im Oktober 2021 war Eva mit 17 Jahren die jüngste Finalistin. Sie ist Stipendiatin der Internat. Musikakademie Liechtenstein. Als ihre pianistischen Vorbilder nennt sie Arturo Benedetti Michelangeli, Emil Gilels und Mikhail Pletnev. Beim Klavierfestival Ruhr 2021 konnte Eva für ihr Debut bei Piano Solo gewonnen werden.
Foto: © Lyudm Malofeeva

Programm

Frédéric Chopin
Nocturne cis-Moll op.27 Nr. 1

Frédéric Chopin
Scherzo Nr. 4 E-Dur op.54

Frédéric Chopin
Ballade Nr. 3 As-Dur op.47

Frédéric Chopin
Sonate Nr. 2 b-Moll op.35

Alexander Skrjabin
Valse op.38 // 24 Préludes op.11

Rezension

["18-jähriges Ausnahmetalent begeistert bei Piano-Reihe" WP 10.05.2022](#)



BENEFIKONZERT

Antonii Baryshevskiy (Kiew)

**Freitag, 19. August 2022
20 Uhr
Stadthalle Olpe**

Antonii Baryshevskiy wurde 1988 in Kyiv, Ukraine geboren. Nach Beendigung seiner Ausbildung an der Lysenko Musikspezialschule in Kyiv, absolvierte er sein Studium an der Nationalen Musikakademie der Ukraine und ein Aufbaustudium an der Ecole Normale de Musique de Paris. Er hat zahlreiche Meisterkurse besucht, so u.a. bei Daniel Pollack, Lily Dorfman, Alfred Brendel, B. Bloch u.a. Der junge Pianist ist bereits Preisträger vieler internationaler Klavierwettbewerbe. Die wichtigsten sind: Erste Preise beim Klavierwettbewerb der Internationalen Musikakademie für Musik in Deutschland 2006 und beim Internationalen Klavierwettbewerb "Premio Jaen" in Spanien, 2009. Sie wurden gekrönt vom Sieg beim Internationalen Klavierwettbewerb Arthur Rubinstein in Tel Aviv, 2014. Schon 2011 sorgte er für Aufsehen beim Busoni International Piano Competition in Bozen, als er mit dem zweiten Preis, dem Publikumspreis und dem Pressepreis ausgezeichnet wurde, was Martha Argerich so kommentierte: "Baryshevskiy hat das besondere Talent. Für mich hätte er mit dem ersten Preis ausgezeichnet werden müssen."
Foto © BechsteinCentrum Berlin

Programm

DOMENICO SCARLATTI (1685-1757)
Auswahl von Sonaten
h-Moll K 87 / D-Dur K 96 / E-Dur K 380

BORYS LYATOSHYNSKY (1894-1964)
Five preludes op. 44 (1943)
1. Lugubre ma non troppo lento
2. Lento e tranquillo
3. Allegro agitato
4. Andante sostenuto
5. Impetuoso

VALENTYN SILVESTROV (* 1937)
"Kitsch-music", 5 Stücke für Klavier (1977)
1. Allegro vivace
2. Moderato
3. Allegretto
4. Moderato
5. Allegretto

Pause

SVYATOSLAV LUNYOV (*1964)
"30.09.1937-"31.01.1797" - "16.12.1770"
aus dem 24-teiligen Zyklus Mardongs(1998-2005)

FRANZ SCHUBERT (1797-1828)
Sonata Nr.19c-Moll D958 (1828)
1. Allegro
2. Adagio
3. Menuetto. Allegro-Trio
4. Allegro

Weitere Informationen hier

[Seite 1](#)
[Seite 2](#)

Rezension

["Benefizkonzert in Krisenzeiten" WP 23.08.2022](#)



Sophie Pacini

**Sonntag, 11. September 2022,
17 Uhr**
Stadthalle Olpe

Sophie Pacini

*1991 in München, begann ihre Ausbildung im Hochbegabteninstitut des Mozarteums Salzburg. Sie spielt in vielen bedeutenden Konzertsälen weltweit und gibt Klavierabende im Rahmen internationaler Festivals wie dem Lucerne Piano Festival, Klavierfestival Ruhr, Kammermusikfest Lockenhaus, MDR Musiksommer, Rheingau Musikfestival, Festspiele Mecklenburg-Vorpommern und Progetto Martha Argerich. Sophie Pacini wurde u. a. ausgezeichnet als Young Artist of the Year bei den International Classical Music Awards „ICMA“, als Nachwuchskünstlerin des Jahres 2015 (ECHO Klassik), mit dem „Förderpreis Deutschlandfunk“ im Rahmen des Musikfests Bremen als „eine der größten Begabungen ihrer Generation“. 2020 ernannten der Bayerische Rundfunk und das Goethe-Institut sie zur Beethoven-Repräsentantin. Eine tiefe persönliche und künstlerische Freundschaft verbindet Sophie mit der legendären Martha Argerich, mit der sie regelmäßig ausgewählte Duo-Konzerte spielt.
Foto: © Susanne Kraus

Rezension

"Mt Bravour und Leichtigkeit"
WP 13.09.2022



Juan Pérez Floristán

**Sonntag, 25. September 2022,
17 Uhr**
Stadthalle Olpe

Juan Pérez Floristán

*1993 in Sevilla, begeisterte sich schon in früher Jugend für das Klavierspiel bei seiner Mutter als erster Lehrerin. Später studierte Floristán an der Escuela Superior de Música Reina Sofía. Das Master-Studium absolvierte er bei Eldar Nebolsin an der Hochschule „Hanns Eisler“ Berlin. Schon 2013 folgte er nach seinem gefeierten Debut beim Klavierfestival Ruhr 2012 der Einladung nach Olpe. 2015 gewann Juan Floristán den 1. Preis des Steinway-Wettbewerbs Berlin und des Internat. Paloma O'Shea Klavierwettbewerbs in Santander. Höchsten Dank zollt er Elisabeth Leonskaja für ihren unschätzbaren Anteil an seiner persönlichen und künstlerischen Entwicklung. Einen großen Triumph feierte er 2021 mit dem 1. Preis und der Goldmedaille bei der Arthur Rubinstein International Piano Master Competition in Tel Aviv, wo er auch mit den Sonderpreisen für den besten Kammermusiker, den besten Beethoven-Interpreten sowie mit dem Preis als Publikumsliebhaber geehrt wurde.
Foto: © onsevilla.com

Rezension

**"Internationaler Pianist zu Gast in der
Olper Stadthalle" WP 27.09.2022**



Arthur & Lucas Jussen

**Freitag, 28. Oktober 2022,
20 Uhr**
Stadthalle Olpe

Lucas (*1993) & Arthur Jussen (*1996) wurden geboren in Hilversum. 2005 studierten die Brüder bei der portugiesischen Meisterpianistin Maria João Pires in Portugal und Brasilien. Lucas rundete seine Ausbildung ab bei Menahem Pressler und Dmitri Bashkurov. Arthur schloss sein Studium ab bei Jan Wijn in Amsterdam. In der Spielzeit 2021/2022 sind die Brüder Jussen Artists in Residence beim Konzerthaus Berlin. Rezitale spielen sie u.a. in Aix-en-Provence, Amsterdam, Basel, Berlin, Bologna, Budapest, München. Sie sind Gäste bei dem Kissinger Sommer, Klavierfestival Ruhr, Schleswig-Holstein Musik Festival, den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern, und bei der Schubertiade. Seit 2010 sind Lucas & Arthur Jussen beim Label Deutsche Grammophon unter Vertrag. In Olpe wurden sie 2019 vom Publikum stürmisch

Programm

Frédéric Chopin
Nocturne cis Moll op.posth.

Frédéric Chopin
Impromptu Nr. 1 op.29

Frédéric Chopin
Études op.10/1 & Études op. 25/7

Alexander Skrjabin
Preludes op.11/4 und 5

Frédéric Chopin
Ballade Nr.1 op. 23

Franz Liszt
Sonate h-Moll

Programm

Franz Schubert (1797-1828)
Wanderer-Fantasie C-Dur D 760

Franz Liszt (1811-1886)
Sposalizio (Nr. 1 aus: "Années de Pèlerinage", zweites Jahr, Italien)
Il Penseroso. (Nr. 2 aus: "Années de Pèlerinage", zweites Jahr, Italien), G. 161
Isoldens Liebestod aus "Tristan und Isolde" (Richard Wagner)

Frédéric Chopin (1810-1849)
24 Préludes op. 28

Programm

Wolfgang Amadeus Mozart
Sonate C-Dur KV 251
Werke für Klavier zu vier Händen

Franz Schubert
Rondo in A D 951 op. 107

Gabriel Fauré
Auszüge aus der Dolly-Suite op. 56

Franz Schubert
Fantasie f-Moll D 940 op.103

Igor Strawinsky
Le Sacre du Printemps (Das Frühlingsopfer)
Fassung für Klavier zu vier Händen

gefeiert. Die beiden Pianisten sorgen international für Furore:
„Es ist, als würde man zwei BMW gleichzeitig fahren.“ (Dirigent Michael Schönwandt nach einem Dirigat)
Foto: © Marco Borggreve

Rezension

["Virtuos und emotional"](#)
[WP 31.10.2022](#)

Piano Solo Jahresprogramm 2022

Piano Solo im Jahres-Abonnement

Der Kunstverein Südsauerland veranstaltet seit 1994 diese erfolgreiche Konzertreihe PIANO SOLO mit Pianisten von Weltruf.

ABO- und Einzelkarten-Verkauf

(auch als Geschenk)
Wegen der Corona-Regel (Abstand halten) ist der Vorverkauf nur per E-Mail
info@kunstverein-suedsauerland.de
mit Angabe von Namen, Adresse und Telefon Nr. möglich.

Bitte überweisen Sie die Kartenpreise (siehe rechts) an den Empfänger:

Kunstverein Südsauerland
IBAN: DE08 4625 0049 0000 0468 88
Verwendungszweck:
Pianisten-Name - Konzertdatum

Ihre Buchung wird nach Zahlungseingang mit Namen und Anschrift in eine Liste (gem. Regel der Rückverfolgbarkeit) eingetragen. Am Konzerttag wird Ihr Buchungs-Name am Eingang mit der Liste abgeglichen – damit haben Sie Einlaß.

info@kunstverein-suedsauerland.de

Abonnement & Konzertkarten

ABOs & Karten

ABO N Normalpreis: 90 €
ABO M Mitglieder: 72 €
ABO S Schüler/Stud.: 30 €
ABO als Geschenk: 90 €

Konzert-Einzelkarten

N = Normalpreis: 20 €
M = Mitglieder: 15 €
S = Schüler/Studenten: 6 €

WICHTIG

[Kartenbuchung für Piano Solo 2022](#)

www.kunstverein-suedsauerland.de

[Download ABO-Bestellung 2022](#)

[Download Beitrittserklärung](#)

Hinweise

Ein Abonnement ist bei Verhinderung an Verwandte, Freunde und Bekannte übertragbar. Pro Einzelmitgliedschaft (21 €) im Kunstverein kann ein Abo, pro Familienmitgliedschaft (31 €) können zwei ABOs ermäßigt erworben werden. Zusätzliche Einzelkarten werden zum Normalpreis berechnet. Ein ABO bietet eine erhebliche Ermäßigung auf die Einzelkarten-Preise; die Wartezeit an der Abendkasse entfällt. ABO-Bestellung und Kauf: ab sofort per Email:

info@kunstverein-suedsauerland.de

WICHTIG: Corona Hygieneregeln

Hinweis: Änderungen, insbesondere Programm-Umstellungen, sind vorbehalten!